

PATIENTENINFORMATION ZUM DATENSCHUTZ

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ist uns wichtig. Nach der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sind wir verpflichtet, Sie darüber zu informieren, zu welchem Zweck unsere Einrichtung Daten erhebt, speichert oder weiterleitet. Der Information können Sie auch entnehmen, welche Rechte Sie in puncto Datenschutz haben.

1. VERANTWORTLICHKEIT FÜR DIE DATENVERARBEITUNG

Verantwortlich für die Datenverarbeitung ist:
Dr. med. Karl Schlosser
Maximilianstr. 27
86150 Augsburg
Tel. 0821/907610

2. ZWECK DER DATENVERARBEITUNG

Die Datenverarbeitung erfolgt aufgrund gesetzlicher Vorgaben, um den Behandlungsvertrag zwischen Ihnen und Ihrem Arzt und die damit verbundenen Pflichten zu erfüllen.

Hierzu verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten, insbesondere Ihre Gesundheitsdaten. Dazu zählen Anamnesen, Diagnosen, Therapieempfehlungen und Befunde, die wir oder andere Ärzte erheben. Zu diesen Zwecken können uns auch andere Ärzte oder Psychotherapeuten, bei denen Sie in Behandlung sind, Daten zur Verfügung stellen (z. B. in Arztbriefen). Des Weiteren verarbeiten wir freiwillige Angaben die Sie uns z. B. im Rahmen einer Einwilligung zu Verfügung stellen.

Die ordnungsgemäße administrative Abwicklung der Dienstleistung bedingt die Aufnahme Ihrer Personalien. In diesem Rahmen werden die für diese Dienstleistung notwendigen Daten über Ihre Person, Zahlungsdaten bei Kartenzahlung sowie medizinischen Daten erhoben, erfasst, gespeichert, verarbeitet, genutzt, übermittelt usw. Insgesamt spricht man von der „Verarbeitung“ Ihrer Daten als Oberbegriff für diese Tätigkeiten.

Die entsprechenden Daten erheben wir grundsätzlich – sofern möglich – bei Ihnen selbst. Für die Dienstleistung notwendig sind dabei insbesondere Verarbeitungen Ihrer Daten aus präventiven, therapeutischen, nachsorgenden und organisatorischen Gründen – im Sinne einer bestmöglichen Versorgung. Ggf. werden auf Anforderung Berichte geschrieben.

Nur die an der Dienstleistung beteiligten Personen haben Zugriff auf Ihre Daten. Zudem bedarf es einer verwaltungsmäßigen Abwicklung unserer Leistung zur Abrechnung.

Ihre Daten werden von Fachpersonal oder unter dessen Verantwortung verarbeitet. Dieses Fachpersonal unterliegt entweder dem Berufsgeheimnis oder einer Geheimhaltungspflicht. Der vertrauliche Umgang mit Ihren Daten wird gewährleistet.

3. RECHTSGRUNDLAGE FÜR DIE VERARBEITUNG IHRER DATEN

Im Rahmen der Dienstleistung gibt es unterschiedliche Gesetze und Verordnungen, die eine Verarbeitung der Daten erlauben bzw. voraussetzen.

Wesentliche Rechtsgrundlage ist Art. 6 (1)b bzw. 9 Abs. (2)h DS-GVO. Ggf. erfolgt eine weitere Datenverarbeitung aufgrund einer von Ihnen gegebenen Einwilligung (Art. 6 Abs. 1a DS-GVO).

4. EMPFÄNGER DER DATEN

Wir geben Ihre personenbezogenen Daten innerhalb unseres Unternehmens ausschließlich an die Bereiche und Personen weiter, die diese Daten zur Erfüllung der vertraglichen und gesetzlichen Pflichten bzw. zur Umsetzung unseres berechtigten Interesses benötigen (z. B. externe Steuerberater).

Wir können Ihre personenbezogenen Daten an mit uns verbundene Unternehmen übermitteln, soweit dies im Rahmen, der unter Ziffer 2 dieses Datenschutzinformationsblatts dargelegten Zwecke und Rechtsgrundlagen zulässig ist.

Ihre personenbezogenen Daten werden in unserem Auftrag auf Basis von Auftragsverarbeitungsverträgen nach Art. 28 DS-GVO verarbeitet. In diesen Fällen stellen wir sicher, dass die Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Einklang mit den Bestimmungen der DS-GVO erfolgt.

Eine Datenweitergabe an Empfänger außerhalb des Unternehmens erfolgt ansonsten nur, soweit gesetzliche Bestimmungen dies erlauben oder gebieten, uns Ihre Einwilligung vorliegt oder wir zur Erteilung einer Auskunft befugt sind.

Unter diesen Voraussetzungen können Empfänger personenbezogener Daten sein:

- andere Ärzte sofern Sie zugestimmt haben
- der Medizinische Dienst der Krankenversicherung
- Ärztekammern
- Kassenärztliche Vereinigungen
- gesetzliche Krankenkassen bzw. der MDK
- privatärztliche Verrechnungsstellen sofern Sie zugestimmt haben
- Labore
- Rentenversicherung
- Unfallversicherungsträger
- Andere Einrichtungen der Gesundheitsversorgung oder Behandlung, bspw. Krankenhäuser oder Pflegeeinrichtungen und sofern Sie zugestimmt haben
- Datenverarbeitungen zu gesetzlich vorgesehenen Meldepflichten (bspw. an staatliche Gesundheitsämter aufgrund des Infektionsschutzgesetzes)
- Externe von uns beauftragte Datenverarbeiter, die genauso der Vertraulichkeit unterliegen wie wir
- Einrichtungen der Zahlungsdatenverarbeitung, bspw. Ihre kartenherausgebende Bank, der Zahlungsdienstleister unseres Standortes oder Strafverfolgungsbehörden in gesetzlich vorgesehenen Fällen

Die Übermittlung erfolgt überwiegend zum Zwecke der Abrechnung der bei Ihnen erbrachten Leistungen, zur Klärung von medizinischen und sich aus Ihrem Versicherungsverhältnis ergebenden Fragen. Im Einzelfall erfolgt die Übermittlung von Daten an weitere - in oben beschriebener Form berechnete – Empfänger.

5. ÜBERMITTLUNG IN EIN DRITTLAND

Eine Übermittlung in ein Drittland ist nicht beabsichtigt.

6. SPEICHERUNG IHRER DATEN

Wir bewahren Ihre personenbezogenen Daten nur solange auf, wie dies für die Durchführung der Behandlung erforderlich ist.

Aufgrund rechtlicher Vorgaben sind wir dazu verpflichtet, diese Daten mindestens 10 Jahre nach Abschluss der Behandlung aufzubewahren. Nach anderen Vorschriften können sich längere Aufbewahrungsfristen ergeben, zum Beispiel 30 Jahre bei Röntgenaufzeichnungen laut Paragraph 85 Absatz 2 StrlSchG.

7. Wahrnehmung berechtigter Interessen

Sofern der Leistungserbringer zur Durchsetzung seiner Ansprüche gegen Sie selbst oder Ihren Leistungsträger gezwungen ist, anwaltliche oder gerichtliche Hilfe in Anspruch zu nehmen, da die vom Leistungserbringer gestellte Rechnung nicht beglichen wird, muss der Leistungserbringer (zu Zwecken der Rechtsverfolgung) die dafür notwendigen Daten zu Ihrer Person und der Dienstleistung offenbaren.

8. IHRE RECHTE

Ihnen stehen Betroffenenrechte zu, d.h. Rechte, die Sie als im Einzelfall betroffene Person ausüben können. Diese Rechte können Sie gegenüber dem Leistungserbringer geltend machen. Sie ergeben sich aus der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO):

- Recht auf Auskunft über Ihre personenbezogenen bei uns gespeicherten Daten, Art. 15 DS-GVO
- Recht auf Berichtigung unzutreffender Daten, Art. 16 DS-GVO
- Recht auf Löschung Ihrer Daten, wenn Gründe gemäß Art. 17 DS-GVO vorliegen und keine Aufbewahrungsfrist mehr besteht
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten gemäß Art. 18 DS-GVO, bspw. wenn diese noch nicht gelöscht werden dürfen
- Widerruf Ihrer gegebenen Einwilligung mit Wirkung auf die Zukunft
- Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde, Art. 77 EU DS-GVO

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.